



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Rheinische Fachwerkbauten aus den Regierungsbezirken  
Coblenz und Trier von Rhein und Mosel, Eifel, Westerwald  
und Hunsrück**

**Behr, Anton von**

**Trier, 1905**

37. Mühlheim.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-80452](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-80452)



Abb. 87. Longuich a. d. Mosel.

die Ecke eines Scheunengebäudes mit angebautem Treppenturm eines großen Gehöftes neben der Kirche. Schlichter kann eine Zusammenstellung von Giebel und Rundtürmchen mit Spitzdach nicht angeordnet werden, und doch Welch anmutige Gruppe!

### 37. Mülheim.

Aus Mülheim bei Berncastel soll an zwei kleinen Beispielen (Abb. 88 und 89) wiederum gezeigt werden,

daß auch unter Ausschluß jeglichen Zierwerkes durchaus befriedigende Lösungen möglich sind. Aus den Fenstern dieser Häuschen schaut gleichsam die Behaglichkeit einer einfachen, bescheidenen Lebensführung.



Abb. 88. Mülheim a. d. Mosel.

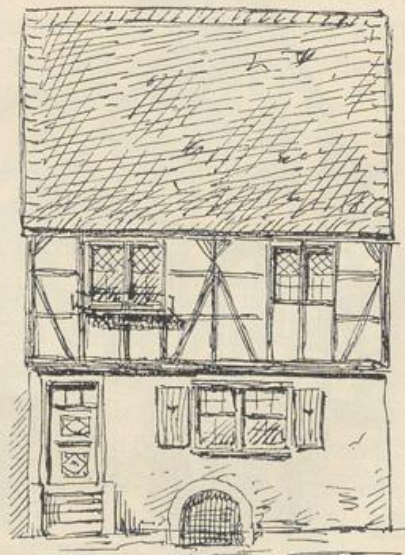


Abb. 89. Mülheim a. d. Mosel.



Abb. 90. Rachtig.

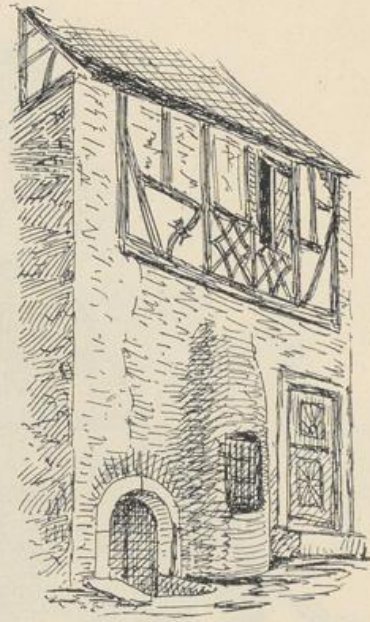


Abb. 92. Rachtig.

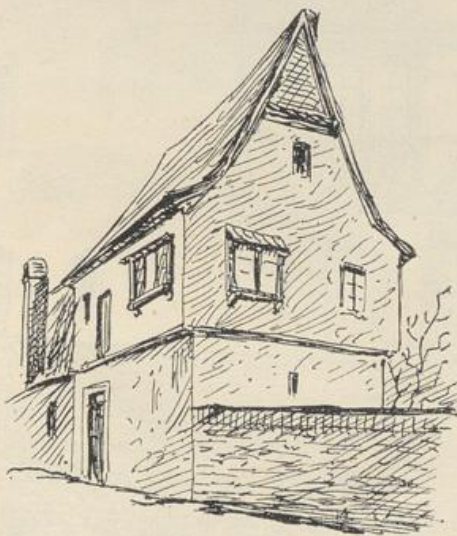


Abb. 91. Rachtig.

### 38. Rachtig.

Rachtig oberhalb Uerzig a. d. Mosel kann ebenso sehr den Freunden malerischer Bauart zum Besuche empfohlen werden wie die Moselorte am Cochemer und am Zeller Krampen. Der Zeichenstift findet dort reiche Arbeit. Abb. 90 und 91 sind einfache Häuschen mit Fachwerkobergeschoß auf massivem Erdgeschoß. Abb. 92 zeigt außer dem später verunstalteten Fachwerk des

Obergeschosses den eigenartigen Einbau des Hausbrunnens in das Gebäude zwischen der Haustür und der offenen Treppe zum Weinkeller.